

# Ausflug der Klasse 3b nach Wien

Anfang Dezember fuhr die Klasse 3b einen Tag lang nach Wien. Eine Schülerin erzählt von diesem Tag:

*„Gleich in der Früh ging es los. Schon die Zugfahrt war aufregend! In der Hauptstadt von Österreich angekommen, spazierten wir zu Fuß vom Bahnhof bis zum Stephansplatz. Dort bewunderten wir die vielen Pferdekutschen, auch Fiaker genannt. Unsere Lehrerin erzählte uns auch zwei Sagen rund um den Dom. Von dort dauerte es nicht mehr lange, bis wir bei der Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ waren. Bei dieser Ausstellung konnte man nichts sehen! In Kleingruppen ging es in die Dunkelheit hinein. Geführt wurden wir von blinden Menschen. Beeindruckend wie sie sich ohne Probleme zurechtfinden können. Wir überquerten eine befahrene Straße, errieten Geräusche im Dschungel, machten eine Bootsfahrt und befühlten Gegenstände in einem Laden. Wer wollte konnte sich an der Dunkelbar sogar etwas zu trinken kaufen. Zurück im Licht waren wir doch sehr froh, sehen zu können. Zum Abschluss schlenderten wir noch über den Christkindlsmarkt am Rathaus. Manche tranken Kinderpunsch und fuhren mit dem Riesenrad, andere bastelten im Rathaus Geschenke. Dann war es Zeit wieder nach Hause zu fahren. Im Zug waren wir alle sehr glücklich, aber auch sehr müde. Zum Glück durften wir am nächsten Tag eine Stunde später in die Schule kommen.“*

Ein paar Bilder von diesem Tag:



Am Stephansplatz bei den Fiakern



Riesenrad beim Rathaus



Ausstellung: „Dialog im Dunkeln“: Tasten mit dem Blindenstock



Am Rathausplatz



So „sehen“ blinde Menschen.



Bastelstation



Kinderpunsch genießen!